

Hinweise für Lehrerinnen und Lehrer zur Hinführung der Schülerinnen und Schüler auf die Lernstandserhebung 2019 im Fach Englisch

Lernstand 8 ist ein **wissenschaftliches Diagnoseinstrument**, das im Unterschied zu Klassenarbeiten nicht die individuellen Lernergebnisse der vorangegangenen Unterrichtsreihe überprüft, sondern *kompetenzorientiert* – auf der Grundlage des Leistungsstands der einzelnen Schülerinnen und Schüler der Lerngruppen – den Leistungsstand der Lerngruppen in Jahrgangstufe 8 nach dreieinhalb Jahren Englischunterricht an der weiterführenden Schule möglichst objektiv erfasst; dies geschieht in Orientierung an deutschlandweit gültigen Standards für den Kompetenzerwerb im Englischunterricht der Sekundarstufe I. Das Ergebnis wird dabei **nicht** in Form einer Note bewertet, sondern in Form testmethodisch fundiert ermittelter Kompetenzniveaus zurückgemeldet (samt genauer Niveaubeschreibungen).

Kompetenzorientierung bedeutet hierbei für Englisch, dass ausgewählte **kommunikative Kompetenzen** (z. B. Hörverstehen, Leseverstehen) überprüft werden, um so zu erfassen, in welchem Maße die Schülerinnen und Schüler die englische Sprache schon zur erfolgreichen Kommunikation (Rezeption / Produktion) einsetzen können; aus diesem Grund werden auch fast ausschließlich authentische Texte eingesetzt. Der wissenschaftlich hohe Anspruch an die Aussagekraft des Ergebnisses erfordert den Einsatz einer Vielzahl verschiedener Texte, Aufgaben und Aufgabenformate auf jeweils verschiedenem Anforderungsniveau (von elementar bis anspruchsvoll) innerhalb einer jeden getesteten kommunikativen Kompetenz. Das macht das Testergebnis einerseits aussagekräftiger, führt gleichzeitig aber zu einer ungewohnten Belastungssituation der getesteten Schülerinnen und Schüler. Gute Ergebnisse in Lernstand 8 sind vor allem durch einen grundsätzlich **kompetenzorientierten Englischunterricht** zu erzielen.

Es gibt aber darüber hinaus **weitere wichtige Faktoren**, die deutlichen Einfluss auf ein möglichst gutes und zutreffendes Ergebnis bei den Lernstandserhebungen haben:

- **Motivation:** Schülerinnen und Schüler, die von ihrer Lehrkraft vermittelt bekommen, dass es sich lohnt, das eigene Können unter Beweis zu stellen und wissenschaftlich testen zu lassen, zeigen, was sie wirklich leisten können.
- **Testwissen:** Schülerinnen und Schüler, die mit dem Testablauf, den Anforderungen und Zielsetzungen sowie mit der Art der zu erwartenden Aufgaben und Aufgabenformate im Vorfeld hinreichend gründlich vertraut gemacht wurden, sind in der Testsituation besser in der Lage, ihre tatsächlichen Kompetenzen unter Beweis zu stellen und lassen sich von schweren Aufgaben nicht entmutigen.
- **Arbeitsatmosphäre und Entspannung:** Schülerinnen und Schülern, die den Test von Anfang bis Ende in konzentrierter und ruhiger Atmosphäre bearbeiten und die Pause zwischendurch zur Erholung und Erfrischung nutzen, gelingt es besser, für die Dauer der verschiedenen Testteile die erforderliche hohe Konzentration aufrecht zu erhalten.

Es ist die Aufgabe der Schule und der in der Jahrgangstufe 8 eingesetzten Englischlehrkräfte, in diesem Sinne für eine gut vorbereitete Testsituation zu sorgen. Nicht sinnvoll jedoch ist ein sog. *teaching to the test*, d. h. ein Unterricht, der über längere Zeit ausschließlich die für Lernstand 8 ausgewiesenen Teilkompetenzen fördert, dabei die übrigen Kompetenzbereiche außer Acht lässt und Kompetenzförderung einseitig durch Testaufgaben betreibt. Ein solcher Ansatz der Vorbereitung auf Lernstand 8 ist ausdrücklich nicht gewollt.

Die folgenden **Materialien für den Englischunterricht** sollen dazu dienen, im Rahmen einer kurzen Unterrichtseinheit die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangstufe 8 mit der Art der sie erwartenden Aufgaben und den Aufgabenformaten vertraut zu machen. Der Einsatz der Materialien empfiehlt sich zu einem Zeitpunkt ca. drei bis vier Wochen vor Lernstand 8 – Englisch. Die Materialien umfassen:

- (1) ein **Handout „Was du vor dem Test wissen solltest“** zur Besprechung mit den Schülerinnen und Schülern (Informationen zu Testaufbau und Aufgabenformaten);
- (2) einen Vorschlag für eine **kurze Unterrichtseinheit** zur Sammlung von Hör- und Lesestrategien und Erprobung verschiedener Aufgabenformate (mit Verweisen zu Aufgaben und Lösungen aus dem Testdurchgang 2017 und 2018).

Viel Erfolg bei der Durchführung von Lernstand 8!

Nachfolgend finden Sie einige Aufgabenvorschläge aus den vergangenen Durchführungen, die unterschiedliche Lese- und Hörstile sowie verschiedene Aufgabenformate berücksichtigen.

Diese sind eingebunden in einen möglichen Unterrichtsverlauf, der lediglich einen Vorschlag darstellt. Natürlich kann man die Texte auch in anderen Unterrichtszusammenhängen einsetzen oder nur einzelne Segmente aus dem Verlaufsplan umsetzen.

Die Testhefte samt Audiodateien der vergangenen zwei Jahre finden Sie im passwortgeschützten Online-Portal unter ‚Download‘ (Login unter <https://www.2017.lernstand8.de> und <https://www.2018.lernstand8.de>).

Hinweis:

Beachten Sie, dass hierfür das im jeweiligen Jahr gültige Passwort benötigt wird.

Falls Sie es nicht zur Hand haben, können Sie es sich durch Anklicken eines Hilfelinks auf der Startseite des Onlineportals (2017/2018) per Mail zuschicken lassen. Das Passwort wird dann unmittelbar an die offizielle Schuladresse (schulnummer.dienst@schule.nrw.de) geschickt.

Unterrichtsschritte	Sachaspekt	Sozialform/Methoden/ Medien
Hinführung	Welche Kenntnisse, Erwartungen oder Erfahrungen habt ihr schon mit Lernstand?	Blitzlicht
Erarbeitung 1	<p>Die SuS stellen ihnen bekannte Hör- und Lesestrategien zusammen.</p> <p><u>Schritt 1: Ideensammlung</u> <i>Welche Tipps/Strategien helfen dir, Hörtexte bzw. Lesetexte gut zu verstehen?</i></p> <p><u>Schritt 2: „Lesezeichen“</u> <i>Vergleiche die Tipps/Strategien auf den „Lesezeichen“ mit eurer Ideensammlung. Hattet ihr weitere hilfreiche Ideen? Ergänze sie auf deinem „Lesezeichen“.</i></p>	<p>z.B. Think-Pair-Share Ergebnissammlung (Anlage 1)</p> <p>Unterrichtsgespräch (Anlage 2)</p> <p>Einzelarbeit</p>
Erarbeitung 2	<p>Die Schüler/innen bearbeiten verschiedene Aufgabentypen aus den Testheften 2017 und 2018:</p> <p>Hörverstehen</p> <p><i>Message</i> (Testhefte 1/2 – 2017, selektiv, <i>table completion</i>, EH1)</p> <p><i>Attention Please</i> (Testhefte 1/2 – 2017, global, <i>multiple choice</i>, EH2)</p>	<p>Einzelarbeit</p> <p>AB mit Hörtexten CD CD Player</p>

	<p><i>Birthday Speech</i> (Testheft 1/2 – 2018, selektiv, <i>sentence completion</i>, EH3-4)</p> <p><i>A Life without Mobiles</i> (Testhefte 1/2 – 2018, detailliert, <i>multiple choice</i>, EH3)</p> <p><i>A Field Trip to the Zoo</i> (Testheft 2 – 2018, selektiv, <i>table completion</i>, EH4)</p> <p>Die SuS korrigieren ihre Ergebnisse mit Hilfe der Auswertungsanleitung selbstständig.</p>	<p>AB Lösungen / Auswertungsanleitung</p>
Erarbeitung 3	<p>Die Schüler/innen bearbeiten verschiedene Aufgabentypen aus den Testheften 2017 und 2018:</p> <p>Leseverstehen</p> <p><i>Pets</i> (Testheft 1 – 2017, detailliert, <i>matching</i>, EL1-2)</p> <p><i>Sea Lion</i> (Testhefte 1/2 – 2017, global, <i>multiple choice</i>, EL3)</p> <p><i>Queen Elizabeth</i> (Testheft 2 – 2017, detailliert, <i>true-false-justification</i>, EL4-5)</p> <p><i>Postcard</i> (Testheft 1 – 2018, selektiv, <i>short answers</i>, EL1-2)</p> <p><i>The Color Run</i> (Testhefte 1/2 – 2018, detailliert, <i>multiple choice</i>, EL3)</p> <p>Die SuS korrigieren ihre Ergebnisse mit Hilfe der Auswertungsanleitung selbstständig.</p>	<p>Einzelarbeit</p> <p>z.B. Lerntheke: AB mit Lesetexten</p> <p>AB Lösungen / Auswertungsanleitung</p>
Auswertung	<p>Welche Tipps/Strategien habt ihr beim Bearbeiten der Aufgaben eingesetzt? Waren sie hilfreich?</p>	<p>Unterrichtsgespräch</p>

Weitere Aufgabenbeispiele (mit Hördateien) stehen zum Download bereit unter:
<https://www.iqb.hu-berlin.de/vera/aufgaben/en1>

Was hilft dir, einen Hörtext bzw. Lesetext gut zu verstehen?**Tipps zum Hörverstehen****Vor dem Hören:**

Beim Hören:

Wenn ich etwas nicht verstehe:

Nach dem (ersten) Lesen:

Tipps zum Leseverstehen**Vor dem Lesen:**

Beim Lesen:

Wenn ich etwas nicht verstehe:

Nach dem (ersten) Lesen:

Lesezeichen

Tipps zum Hörverstehen

Vor dem Hören:

Ich lese die Überschrift und Aufgabe.

Ich überlege,

- was für ein Text angekündigt wird,
- was ich von so einem Text erwarte,
- worum es gehen könnte,
- was ich darüber schon weiß,
- auf was ich beim Hören achten muss.

Ich entscheide, ob ich mich nur auf einzelne Informationen konzentrieren oder den Text vollständig verstehen muss.

Ich markiere wichtige Wörter in der Aufgabe, die mir beim Auffinden der Information im Text helfen können.

Ich überprüfe, ob mir durch Bilder o. ä. zusätzliche Informationen gegeben werden.



Beim Hören:

Ich versuche zu verstehen, worum es geht.

Ich konzentriere mich auf die gesuchte Information.

Ich konzentriere mich auf Wörter der Aufgabe und Sätze mit Wörtern des gleichen Wortfeldes, Ober-/Unterbegriffen oder Synonymen.



Wenn ich etwas nicht verstehe:

Ich überlege,

- was ein mir unbekanntes Wort in dem Zusammenhang bedeuten könnte,
- welches Wort meiner Muttersprache dem Wort ähnelt,
- wovon es abgeleitet sein könnte.

Ich versuche weiter zu folgen, bis wieder eine Stelle kommt, die ich verstehe.



Nach dem (ersten) Hören:

Ich kombiniere einzelne Informationen, um die richtige Lösung zu finden.

Das zweite Hören nutze ich ggf., um meine Antwort zu ergänzen und zu überprüfen.



Tipps zum Leseverstehen

Vor dem Lesen:

Ich lese die Überschrift und Aufgabe und markiere die wichtigen Wörter.

Ich überprüfe, ob mir durch das Layout und/oder Illustrationen zusätzliche Informationen gegeben werden.

Ich überlege,

- was es für eine Textsorte ist,
- was ich von solch einem Text erwarte,
- ob ich den Text vollständig verstehen muss oder ich mich nur auf einzelne Textteile konzentrieren kann.



Beim Lesen:

Ich verschaffe mir einen ersten Überblick über den Text.

Ich konzentriere mich auf die für die Antwort wesentlichen Textstellen.

Ich konzentriere mich auf Wörter der Aufgabe und Sätze mit Wörtern des gleichen Wortfeldes, Ober-/Unterbegriffen oder Synonymen.

Ich markiere wichtige Wörter und Textstellen.



Wenn ich etwas nicht verstehe:

Ich überlege,

- was ein mir unbekanntes Wort in dem Zusammenhang bedeuten könnte,
- welches Wort meiner Muttersprache dem Wort ähnelt,
- wovon es abgeleitet sein könnte.

Ich lese weiter, bis ich wieder auf eine Stelle stoße, die ich verstehe.



Nach dem (ersten) Lesen:

Ich prüfe meine Antwort, indem ich sie nochmals mit dem Text abgleiche.

Eventuell kombiniere ich einzelne Informationen, um die richtige Lösung zu finden.

